



MdL Bernhard Heinisch  
Maximilianeum • Max-Planck-Str. 1 • 81627 München

## **An alle Vertreter der Presse**

MdL Bernhard Heinisch  
Maximilianeum  
Max-Planck-Str. 1  
81627 München

16.09.2024

### **Pressemittlung: MdL Heinisch verkündet erfreut Kabinettsbeschluss – AMBERG bekommt einen barrierefreien Bahnhof!**

Wie aus der heutigen Kabinettsitzung des Bayerischen Landtags bekannt wurde, kann sich die Stadt Amberg über den barrierefreien Ausbau ihres Bahnhofs freuen. Laut Mitteilung des Ministerrats investiert der Freistaat freiwillig in den barrierefreien Ausbau von 24 Bahnhöfen und Haltepunkten in allen Regierungsbezirken.

Bei vier dieser Projekte handelt es sich um größere, verkehrlich wichtige Stationen: Der Hauptbahnhof Fürth, sowie die Bahnhöfe in AMBERG, Kronach und Pegnitz. Für diese Bahnhöfe bestand bereits eine Planung, da es sich um Planungsprojekte aus dem Bayern-Paket II handelt.

„Ich freue mich sehr, dass wir in Amberg endlich einen barrierefreien Bahnhof bekommen - das war längst überfällig! Mobilität ist ein zentrales Element im Leben eines jeden Menschen, egal ob jung oder alt. Inklusion war für mich schon immer ein sehr wichtiges Thema - ob im Sport, in der Schule oder im Alltag“, so Heinisch.

Durch diese Verbesserungen werde es für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen ein Stück einfacher, ein selbstbestimmteres Leben zu führen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und alltägliche Aufgaben zu bewältigen. Auch der Transport von Gepäck oder eines Kinderwagens werde erleichtert, so Heinisch.

Deshalb ist es das erklärte Ziel der Bayerischen Staatsregierung, das bayerische Schienennetz bis 2028 noch ein Stück barrierefreier zu machen und - wie im Koalitionsvertrag festgelegt - insgesamt 100 weitere Bahnhöfe barrierefrei auszubauen. Dies ist nun der erste Schritt zur Umsetzung des Bayerischen Aktionsprogramms „Barrierefreie Bahnhöfe“. Das Programm umfasst die Realisierung bereits laufender Maßnahmen, die Umsetzung neuer Projekte sowie den Aufbau einer Planungsreserve zur Barrierefreiheit gemeinsam mit der DB InfraGO AG.

Mit Stand 26. Oktober 2023 waren in Bayern 515 von 1.066 Bahnhöfen und Haltepunkten barrierefrei ausgebaut.

„Wir wollen insgesamt 100 weitere barrierefreie Stationen im bayerischen Schienennetz zu schaffen, um den barrierefreien Ausbau der Stationen der Deutschen Bahn in Bayern zu beschleunigen - eine Aufgabe, für die nach dem Grundgesetz eigentlich der Bund zuständig ist. Das darf allerdings erst der Anfang sein, um die Infrastruktur für Bahnreisende stetig zu verbessern - Wichtigstes Ziel muss sein, die Strecke NUE-AM-SAD-R zu elektrifizieren und eine stabile Verbindung nach Prag zu schaffen.“, betont Heinisch.

Mit freundlichen Grüßen



MdL Bernhard Heinisch